



Aktuell

Saison 2014/2015

**Bezirksliga Staffel 5
Bezirk Weser-Ems**

TuS Bersenbrück

-

VfL Kloster Oesede

**Sonntag, 7. Dezember 2014
14.00 Uhr Hasestadion**

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

herzlich Willkommen zum Spitzenspiel gg. den Tabellendritten aus Oesede. Die Klosteraner um Trainer Michael Wirtz sind eher schlecht in die Saison gestartet, haben dann aber eine ziemlich bemerkenswerte Serie hingelegt und bis jetzt 34 Punkte gesammelt. Wir haben lediglich fünf Punkte mehr auf dem Konto, aber auch zwei Spiele weniger absolviert. Ein Sieg heute wäre ein „Big Point“ auf dem Weg zur Meisterschaft und man könnte vorerst beruhigend mit einem kleinen Polster in die Winterpause gehen. Am Tabellenbild des heutigen Gegners ist klar zu erkennen, dass wahrscheinlich gerne Hurra-Fußball gespielt wird, ganz nach dem Motto „vorne hui und hinten pfui“. Beeindruckenden 55 Treffer in der Offensive stehen über 30 Gegentore gegenüber. Vor ein paar Wochen wurde unser Nachbar aus Ankum in Oesede komplett in seine Einzelteile zerlegt, 9:1 wurden die Quittler gerupft, was die Spielstärke der Südkreisler unter Beweis stellt. Ein waches Auge ist zudem auf die beiden Torjäger Niermann und Schönhoff zu werfen, die zusammen 30 Tore erzielt haben. Dank der kontinuierlichen Leistungssteigerung ist der dritte Platz sicherlich kein Glück und eben durch diese Ergebnisse verdient.

Im letzten Auswärtsspiel bei Spielverein 16 siegte man unter dem Strich sehr souverän mit 4:1. Die Rückkehr von Max Tolischus machte sich einmal mehr bemerkbar und bezahlt. Im zweiten Spiel nach seiner Rückkehr traf er wie gg. Lüstlingen und war somit der Dosenöffner für den ungefährdeten Sieg in Osnabrück. Schnell stellte man die Weichen mit zwei weiteren Treffern durch Seggelmann und Placke, somit ging es mit einem vorentscheidenden 3:0 in die Halbzeit. Nach der Pause ließ man erst ruhig angehen und beide Teams neutralisierten sich für etwa 15 Minuten. Die Osnabrücker um Ex-Bersenbrücker Wiesner suchten den Weg nach vorne. So hatte man Platz nach vorne, aber die sich bietenden aussichtsreichen Kontersituationen wurden entweder schwach ausgespielt oder durch Unachtsamkeiten in Abseitspositionen vorher unterbrochen. Anschließend verwandelte Placke einen Elfmeter zum 4:0, kurz vorher versuchte sich Tolischus mit einem Elfmeter, womit er aber kläglich scheiterte. Die „16er“ kamen zehn Minuten vor dem Ende noch zu einem Treffer durch Rehers.

Das Spiel, welches heute unter wahrscheinlich gefühlten sibirischen Temperaturen stattfinden wird, ist ein echter Gradmesser so kurz vor der Pause. Wir haben es selber in der Hand, uns in eine optimale Ausgangsposition für die Rückrunde zu stellen. Personell sind außer Joscha Behrens, der voraussichtlich mit einer Oberschenkelverletzung pausieren muss, alle Mann an Bord.

Wenn wir schnell zu unserem Spiel finden, dem Gegner keinen Raum bieten und wenig in der Defensive zulassen, wird Oesede sich warm anziehen müssen,

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächtertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzeln oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

und das nicht wegen des Wetters. Knüpfen wir aber nicht annähernd an unser Leistungsvermögen an, wird der Schuss komplett nach hinten losgehen. Somit sollte jeder 120% geben und sich diese Chance nicht entgehen lassen, trifft man am ersten Spieltag im neuen Jahr wieder aufeinander.

Ich wünsche alle Beteiligten ein ansehnliches Spiel.

Bleib sportlich,
Julian Schimpf

Gestöbert im TuS – Heft 3/1988 Zum Erinnern und Träumen – Führt die momentane Erfolgsspur der „Ersten“ wieder nach oben?

Die älteren TuS-Freunde werden sich beim Lesen dieser Seite an eine Ereigniskette erinnern, die in und um Bersenbrück herum mehrere Jahre die Fußballherzen höher schlagen ließ. Das „Fußballfieber“ griff um sich... Es bleibt jedem überlassen, wie er mit diesem Beitrag umgeht.

Hermann Thöle

Meisterschaftsspiele:

TuS Bersenbrück — BW Merzen	4:0
FC Bissendorf — TuS Bersenbrück	1:4
TuS Bersenbrück — 1. FCR 09 Bramsche	1:1
BV Quakenbrück — TuS Bersenbrück	1:4
TuS Bersenbrück — VfL Wildeshausen	0:0
Tura Melle — TuS Bersenbrück	0:2
TuS Bersenbrück — SFN Vechta	1:1
SV Holdorf — TuS Bersenbrück	0:1
TuS Borgloh — TuS Bersenbrück	3:2
Delmenhorster TB — TuS Bersenbrück	0:3
TuS Bersenbrück — Spielverein 16 OS	8:1

Tabelle:

(Stand 23. 10. 1988)

1. SW Osterfeine	12	27:9	21:3
2. TuS Bersenbrück	11	30:8	17:5
3. FCR Bramsche 09	11	28:14	16:6
4. BV Quakenbrück	12	37:25	15:9
5. TuS Borgloh	12	23:19	15:9
6. Spvg. 16 Osnabrück	12	26:25	15:9
7. Raspo Osnabrück	11	23:14	12:10
8. Tura Melle	11	16:14	12:10
9. FC Bissendorf	10	19:20	11:9
10. SFN Vechta	12	22:24	10:14
11. BW Merzen	12	18:28	9:15
12. SV Holdorf	11	16:20	7:15
13. VfL Wildeshausen	12	11:18	7:17
14. Frisia Goldenstedt	12	20:29	7:17
15. Delmenhorster TB	11	16:31	5:17
16. VfB Schinkel	12	13:47	5:19

Zur Mannschaft:

Das Aufgebot:

Torwart: Hubert Wessel 23, Klaus Buschermöhle 19.

Abwehr: Franz Middeke 32, Michael Kettler 18, Bernd Sander 35, Horst Dieter Banko 27.

Mittelfeld: Frank Fleddermann 21, Klaus Mertens 22, Klaus Rehage 22, Walter Schmidt 29, Berthold Krone 29, André Saatkamp 18.

Angriff: Georg Lange 24, Udo Richter 22, Uwe Niemeyer 19.

Trainer: Klaus Berger 48.

*Wohnen
ganz
anders!*



**BAUGENOSSEN
SCHAFT**

Landkreis Osnabrück eG

***Seit 1901 Jahren sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.***

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei



Wohnen. Leben. Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT

Landkreis Osnabrück eG

Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

Bezirksliga 5 (Weser-Ems) - Tabelle 2014/2015

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. TuS Bersenbrück	14	45:13	32	39
2. VfR Voxtrup	16	39:16	23	36
3. VFL Kloster Oesede	16	55:31	24	34
4. SC Rieste	16	32:25	7	29
5. SSC Dodesheide	17	37:26	11	27
6. SV B-W Merzen 16	16	35:27	8	27
7. Osnabr. Spielverein	15	35:35	0	27
8. SC Lüstringen	18	32:25	7	26
9. SV Viktoria 08 Gmhütte	18	36:32	4	24
10. SF Schleddehausen	16	31:33	-2	21
11. SV Quitt Ankum	18	29:43	-14	20
12. TSV Wallenhorst	14	23:23	0	19
13. TV 01 Bohmte	16	25:46	-21	15
14. BW Hollage II	17	21:44	-23	14
15. SV Melle Tuerk Spor	15	21:48	-27	6
16. TuS Borgloh	18	25:54	-29	6

Bezirksliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Bezirksliga 5 künftig auf **Seite 286** im N3-Vidotext.

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

**Ihr kompetenter Partner im Bereich
Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau**



WURST **STAHLBAU**

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

ER G E B N I S S E

Der heutige Spieltag – verlegte Spiele (6.-7.12.2014)

Samstag, 6.12.2014

SV BW Merzen – TSV Wallenhorst 14.00 Uhr

Sonntag, 7.12.2014

SF Schleddehausen – BW Hollage II 14.00 Uhr

TuS Bersenbrück – VFL Kloster Oesede 14.00 Uhr

VfR Voxtrup – Osnabr. Spielverein 16 14.00 Uhr

Der letzte Spieltag (28.-30. November 2014)

SSC Dodesheide – SC Rieste Ausf.

VfR Voxtrup – SV Quitt Ankum 3 : 0

TuS Borgloh – Osnabr. Spielverein 16 3 : 5

SV BW Merzen – SC Lüstringen 0 : 0

TV 01 Bohmte – SV Vikt. Gmhütte 2 : 4

TSV Wallenhorst – VFL Kloster Oesede Ausf.

BW Hollage II – SF Schleddehausen 3 : 1

TuS Bersenbrück – SV Melle Tuerk Spor Fr., 1.5.2015

Der nächste Spieltag (28. Februar und 1. März 2015)

Samstag, 28.2.2015

Osnabr. Spielverein 16 – SSC Dodesheide 16.00 Uhr

Sonntag, 1.3.2015

SC Rieste – SV BW Merzen 15.00 Uhr

SV Melle Tuerk Spor – TuS Borgloh 15.00 Uhr

VFL Kloster Oesede – TuS Bersenbrück 15.00 Uhr

SV Vikt. Gmhütte – TSV Wallenhorst 15.00 Uhr

SV Quitt Ankum – TV 01 Bohmte 15.00 Uhr

SF Schleddehausen – VfR Voxtrup 15.00 Uhr

SC Lüstringen – BW Hollage II 15.00 Uhr



BERSENBRÜCKER

DERTOUR

Ihr Reiseprofi vor Ort

Reisebüro

*Viel Spaß
im Hasestadion*

Sandra Kopka

Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm: 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platze. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern – hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 - 607880
info@maler-schulte.de
www.maler-schulte.de



Altherren Fußballturnier in Bersenbrück am 14. Dezember

Bersenbrück(rr) Am Sonntag, 14. Dezember, richtet die Altherrensparte des TuS Bersenbrück ab 10 Uhr in der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück ein Turnier für Altherren-Fußballmannschaften aus. Dabei werden die Ü-50 Mannschaften von Spvg. Fürstenau, SV Quitt Ankum, SG Voltlage, SC Quakenbrück, AHrtland und TuS Bersenbrück zeigen, dass auch mit über 50 Jahren noch attraktiver Fußball gespielt werden kann, da hier nicht der Kampf, sondern mehr die Technik im Vordergrund steht. Gespielt wird mit fünf Spielern (vier plus Torwart) in einer Gruppe jeder gegen jeden. Die Spieldauer beträgt zwölf Minuten. Turniersieger ist der Gruppenerste. Gewertet wird nach folgenden Kriterien: Anzahl der Punkte, Tordifferenz, Anzahl der geschossenen Tore, der direkte Vergleich. Sollten dann noch zwei Mannschaften gleich sein, findet ein 9-Meterschießen statt. Gespielt wird nach den allgemein gültigen Bestimmungen des NFV. Ausnahme: Der Torwart darf den Torraum verlassen und frei mitspielen. Ein Tor kann aus dem gesamten Spielfeld erzielt werden. Schienbeinschoner sind Pflicht. Alle Fußballfans sind in dieser kalten Jahreszeit in die warme Atmosphäre der Berufsschulhalle herzlich willkommen, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird. Die Siegerehrung erfolgt direkt nach dem letzten Gruppenspiel gegen 13.30 Uhr.

Die beigefügte Aufnahme zeigt eine Spielszene aus dem Vorjahr.



Dank Förderverein Jugendtrainerfortbildung möglich

Am Samstag, 8. November, nahmen 7 Trainer der Jugendfußballabteilung des TuS Bersenbrück an einer ganztägigen Trainerfortbildung in Badbergen teil. Die Organisatoren um den Jugendobmann des SV Gehrde Jürgen Renze hatten den Coerver Trainer Arun Mirzada aus Köln eingeladen. Arun war Techniktrainer beim FC Schalke und Alemania Aachen und ist aktuell hauptberuflich als Coerver Trainer in Nord- und Westdeutschland unterwegs.

Coerver Coaching ist eine spezielle Fußball-Techniktrainingsmethode, die nach dem holländischen Trainer Weil Coerver benannt wurde. Coerver war mit dem Mangel an individuellen Fähigkeiten und der Schwerpunktsetzung auf die Defensivarbeit sehr unzufrieden und entwickelte dabei seine eigene Trainingsmethode. Die Coerver-Coaching-Methode wurde eigens für die bestmögliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen entwickelt.

Coerver ist nicht als Fußballschule entstanden, sondern als Trainingsmethode, wo insbesondere die Ballbeherrschung, das 1 gegen 1, die Koordination, Flexibilität und das Selbstvertrauen verbessert wird.

Im Mittelpunkt des Trainings steht jederzeit der Ball, dessen Beherrschung nach Coerver Grundlage jeder weiteren fußballerischen Aktion ist. Den Teilnehmern wurden viele Übungsmethoden und Schwerpunkte gezeigt, die im Anschluss auch selber umgesetzt werden mussten.

Nach einem langen Samstag zeigten sich alle teilnehmenden Trainer sehr zufrieden, hier neue Möglichkeiten der Trainingsgestaltung und Umsetzung gefunden zu haben.

Ein großer Dank gilt dem Fußballförderverein ohne den ein Besuch dieser Veranstaltung für die Bersenbrücker Trainer nicht möglich gewesen wäre.



Die beiden Fotos zeigen einige Eindrücke von der Veranstaltung und die TuS Teilnehmer (es fehlt Simon Nees) mit Arun Mizarda.

Vier 1. Plätze in der Altersklassenwertung beim Sparkassen-Cup 2014

**TuS Bersenbrück erreichte insgesamt 14 Podiumsplätze
– Platz 1 in der Team-Wertung**

Zum 10. Mal fand in 2014 die Laufserie des Sparkassen-Cups statt. Vom TuS Bersenbrück erreichten 4 Frauen und 11 Männer des TuS Bersenbrück die Sparkassen-Cup Wertung, d.h. sie nahmen an mindestens 7 der 11 Wertungsläufe teil. Jeweils Platz 1 in ihrer Altersklasse erliefen sich Elke Renze und Holger Schnelle. 2. Plätze in der jeweiligen Altersklasse gab es für Lisa Röckener, Julius Willmaring, Dennis Große Sextro und Jörg Schlarman. Einen 3. Platz erreichten Anja Berens und Harald Nehls.

Altersklasse Frauen 20 - 29 Jahre

Lisa Röckener, Platz 2; Gesamtklassensament Platz 9

Altersklasse Frauen 40 - 44 Jahre

Elke Renze, Platz 1, Gesamtklassensament Platz 4

Altersklasse Frauen 45 - 49 Jahre

Anja Berens, Platz 3, Gesamtklassensament Platz 16

Heike Kühle, Platz 5, Gesamtklassensament Platz 21

Altersklasse Herren - 17 Jahre

Julius Willmaring, Platz 2

Altersklasse Herren 18 - 19 Jahre

Dennis Große Sextro, Platz 2

Altersklasse Herren 20 - 29 Jahre

Jörg Schlarman, Platz 2, Gesamtklassensament Platz 4

Altersklasse Herren 35 - 39 Jahre

Lorenz Kühle, Platz 5, Gesamtklassensament Platz 22

Altersklasse Herren 40 - 44 Jahre

Thomas Frerker, Platz 7

Altersklasse Herren 45 - 49 Jahre

Frank Glose, Platz 3, Gesamtklassensament Platz 12

Michael Berens, Platz 8, Gesamtklassensament Platz 27

Altersklasse Herren 50 - 54 Jahre

Holger Schnelle, Platz 1, Gesamtklassensament Platz 6

Harald Nehls, Platz 3, Gesamtklassensament Platz 14

Altersklasse Herren 55 - 59 Jahre

Helmut Imwalle, Platz 10

Peter Bekermann, Platz 14

Staas-Junior-Cup 2014

Beim diesjährigen Staas-Junior-Cup kamen 10 Kinder und Jugendliche des TuS Bersenbrück in die Staas-Junior-Cup Wertung, d.h. sie nahmen an mindestens 3 der 6 Wertungsläufe teil. Dabei belegten Luca Marie Wohler und David Nees jeweils den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Einen zweiten Platz belegten Tom Hugenberg und Simon Gast. Platz 3 erreichten Jona Nees und Max-Niklas Milde.

weibliche Kinder U10 8 + 9 Jahre

Luca Marie Wohler, Platz 1

Hannah Frerker, Platz 6

männliche Kinder U8 - 7 Jahre

Tom Hugenberg, Platz 2

Jona Nees, Platz 3

SPARKASSEN-CUP 2014

**männliche Kinder U10 8 + 9 Jahre
(MK U10)**

David Nees, Platz 1

**männliche Kinder U12 10 + 11
Jahre (MK U12)**

Max-Niklas Milde, Platz 3

Jakob Frerker, Platz 7

Arian Götzelmann, Platz 10

**männliche Kinder U14 12 + 13
Jahre (MK U14)**

Simon Gast, Platz 2

**männliche Kinder U 16 14 + 15
Jahre (MK U 16)**

Julius Willmaring, Platz 4

Am 13. Dezember findet in der von-Ravensberg-Schule in Bersenbrück die Siegerehrung der 10. Auflage des Sparkassen-Cups statt. Ohne die Zeit im Nacken zu haben und um Platzierungen zu kämpfen, laufen zunächst zahlreiche Läuferinnen und Läufer sowie einige Walker in verschiedenen Laufgruppen mit angemessenem Tempo im freundschaftlichen Miteinander durch die schönsten Laufstrecken der TuS-Läufer rund um Bersenbrück. Aus Anlass des Jubiläums gab es auch erstmals einen Jubiläumspokal oder auch Team-Pokal genannt (Mannschaftswertung) für Vereine, Läufer-Teams, Gruppen, Laufgemeinschaften. Die Mannschaft besteht aus drei LäuferInnen und ist vom Geschlecht unabhängig (Mann-Mann-Frau oder Frau-Frau-Mann oder Mann-Mann-Mann). Die Mannschaft kann bei den Wertungsläufen immer aus unterschiedlichen LäuferInnen bestehen, ausschlaggebend ist der Vereins-, Teamname, der muss bei allen elf (11) Teilnahmen immer gleich sein. Hier dürfen sich die TuS'ler auf zwei Preise freuen, denn sie belegten in der Team-Wertung Platz 1 und Platz 5.



Die beigefügte Aufnahme zeigt Julius Willmaring, der sowohl bei allen Staats-Junior-Cup Läufen startete und dann immer noch anschließend beim Jedermanns-Lauf an den Start ging, der für die Jugendlichen als Wertung zur Sparkassen-Cup-Wertung zählte. Hier erreichte er dann noch einen zweiten Platz in seiner Altersklasse.

SCRIBA
BRILLENMODE

KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück

Bramscher Straße 4

Telefon 0 54 39 / 25 01

C-JUGEND

C-Jugend

Nach dem guten Abschneiden in der vergangenen Saison galt es nach dem altersbedingten Abgang von 11 Spielern in die B-Jgd. eine neue Mannschaft zu formen.

Für die Spieler der D-Jugend war es nicht einfach, sich an die neuen Bedingungen zu gewöhnen. So dauerte es auch einige Zeit, bis sich die Mannschaft festigte und sich die sehr gute Trainingsbeteiligung auszahlte.

Die letzten 2 Spiele konnten jetzt gewonnen werden (insgesamt 5) und die Mannschaft konnte sich im Mittelfeld festsetzen. Sehr positiv kann man auch die Zusammenarbeit mit der B-Jugend bezeichnet werden, denn die Spieler der C-Jugend helfen regelmäßig den zahlenmäßig dünn besetzten Älteren, so dass sich auch diese Mannschaft als durchgehend jüngerer Jahrgang im Mittelfeld der Kreisliga etablieren kann.

Die Jungs werden weiter fleißig trainieren, Spieler wie J.-H. Niehaus, M. Giesbrecht, M. Kreiling oder J.-L. Knop als „Routiniers“ werden sich vor die „Truppe“ stellen und das Saisonziel Klassenerhalt wird gemeinsam erreicht.

Zum Abschluss der Saison wird es auch im nächsten Jahr zusammen mit der B-Jugend eine Fahrt und ein Spiel in Cottbus geben.

D.Hochmuth

Hobbybasketballer gesucht

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Seit einigen Jahren gibt es schon eine Hobbybasketballgruppe im Alter von 30 bis 60 Jahre, die sich jeden Montag um 19 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums zur sportlichen Ertüchtigung mit dem Basketball trifft.

Diese Gruppe würde sich freuen, wenn sie weitere Mitspieler begrüßen könnte. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, d. h. einfach mal vorbeischaun und Basketballschuhe oder Turnhallenschuhe mitbringen und dem Basketballsport frönen.

Weitere Auskünfte erteilt bei Bedarf auch Heinz Bördner von der TuS Geschäftsstelle, Bramscher Str. 27, entweder während der Öffnungszeiten montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr sowie freitags von 15 bis 17 Uhr oder per Telefon 05439/90 28 38.

ARTLÄNDER BRANDKASSE

...seit
100
Jahren

Ihre preiswerte Gebäudeversicherung

Vermittlung von Versicherungen in allen Sparten an
unsere Rückversicherer CONCORDIA

Geschäftsstelle:
Albrecht Nesslage
An der B 68 182
49635 Badbergen-Grothe
Tel.: 0 54 33 / 30 69-181
Fax: 0 54 33 / 30 69-182

Der heutige Spielball

Gartencenter

Wehberger Str. 21 · Bersenbrück
Tel.: 0 54 39 - 25 26

Baumsch

TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Kevin Klotz
- (3) Christopher Banko
- (5) Marc Flottesch
- (2) Daniel Heimann
- () Hendrik Herbrich
- (9) Frank Placke
- (4) Dato Romanovi
- (17) Julian Schimpf
- (15) Igor Balov
- (14) Joscha Behrens
- (19) Marc Filip
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (12) Simon Kütke
- (11) Robel Mokonen
- (16) Erntouan Retzep
- (18) David Moormann
- (23) Philipp Seggelmann
- (10) Max Tolischus
- (7) Adrian Ellermann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:



Garten- und
Landschaftsbau

www.baumschule-plois.de

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

VfL Kloster Oesede

Bastian Klewing ()
Kevin Mentrup ()
Till Hügelmeier ()
Rene Vennemeyer ()
Christoph Beinlich ()
Jonas Frankenberg ()
Dennis Kavermann ()
Niko Willmann ()
Alexander Moschner ()
Lars Hehemann ()
David Meyer ()
Damian Hülsmann ()
Rico Niermann ()
Nils Miebach ()
Maik Kavermann ()
Lennart Recker ()
Laurin Hülsmann ()
Kai Schönhoff ()
Nico Brinkmeyer ()
Ingo Menkhäus ()
Jonas Eichler ()
Florian Rybak ()
Julian Hötzel ()

Trainer: Michael Wirtz



40. TuS Sportschau zeigte Querschnitt der sportlichen Vielfalt

**Erna Schmidt und ihr Ehemann waren Gründer der Sportschau
Sportverein informierte über vielfältiges Angebot**

Bersenbrück(rr) Zum 40. Mal präsentierte der TuS Bersenbrück am 1. Adventswochenende seine Sportschau und zeigte den sportlich interessierten das breite Spektrum seiner Sportarten, die beim TuS betrieben werden. Da nicht alles an Sportarten gezeigt werden konnte, wurde trotzdem gezeigt, wie vielfältig das Angebot in dem rund 1500 Mitglieder starken Verein ist. 1. Vorsitzender Paul Fleddermann sprach die Hoffnung aus, dass auch einige der Zuschauer auf der sehr gut gefüllten Tribüne animiert werden könnten künftig im Verein mitzumachen. Die Sportschau wurde vor 40 Jahren von der noch immer im TuS aktiven Sportlerin Erna Schmidt und ihrem verstorbenen Ehemann Gerd gegründet. Unter langanhaltendem kräftigen Applaus bedankte sich Paul Fleddermann bei Erna Schmidt für die damals aufgegriffene Initiative. Der 2. Vorsitzende des TuS Bersenbrück Karl-Heinz Schnebel führte dann in der adventlich geschmückten Sporthalle des Gymnasiums Bersenbrück durch ein abwechslungsreiches und buntes Nachmittagsprogramm. Die Zuschauer sparten dabei nicht mit Applaus für die Übungsleiterinnen und den rund 200 Akteuren. Dabei moderierte er in



Foto 1 zeigt wie Paul Fleddermann sich bei Erna Schmidt mit einem Blumenstrauß bedankte, weil sie vor 40 Jahren die Sportschau mit ihrem verstorbenen Ehemann ins Leben gerufen hatte.

40. TUS SPORTSCHAU



Foto 2 zeigt die jüngsten Kinder bei der Vorführung des Eröffnungstanzes und Foto 3 bei den anschließenden Übungen im Geräteparcour, wobei Karl-Heinz Schnebel (rechts) in gewohnter Manier fachmännisch das Treiben moderierte.

bewährter Manier humorvoll und informativ das zweistündige Programm. Den Reigen der Vorführungen eröffneten zunächst die zahlreichen zwei bis sechsjährigen Kindern mit ihren Müttern mit einem von Alwine Boklage einstudierten Tanz unter einer Regenbogenplane zum Thema „Biene Maja“ in der Turnhalle. Anschließend zeigten sie im aufgebauten Geräteparcour, was sie turnerisch in den vergangenen Wochen gelernt hatten an den Sprüngen, Stufenbarren und Laufstrecken. Es schloss sich eine Tanzvorführung von Schülerinnen ab dem 3. Schuljahr an. Danach demonstrierte die Fußball G 1-Jugend, dass sie trotz ihres temperamentvollen Draufgängertums schon sehenswerte Kombinationspielzüge beherrschen. Etwas gruselig ging es bei der nächsten Tanzvorführung von Schülern des 1. und 2. Schuljahres zu, da sie sich als Gespenster verkleidet hatten. Bereits anspruchsvolle Leistungen boten die unterschiedlichen Alters-



Foto 4 zeigt die Minikicker der G-Jugend bei ihrer Fußballdemonstration.



Foto 5 zeigt die Leistungsturnerinnen beim Schlussbild ihrer Vorführungen.

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

Wünsche für 2015

**Willst du den TuS als „Schusslicht“ seh`n,
dann musst du die Tabelle dreh`n!**

Liebe Sportfreunde!

Spaß und Humor gehören zum sportlichen Treiben, Verbissenheit und Missgunst nehmen schnell jegliche Freude.

Dieses Heft ist die letzte Ausgabe vor der Winterzeit, die den Sportbetrieb ein wenig beruhigt. Das nächste Heft erscheint planmäßig am 8.3.2015.

Es ist sicher im Sinne aller Sportfreunde, allen Mannschaften, allen Sport treibenden Gruppen, allen Einzelkämpfern in unserem Verein und allen dem TuS „Verbündeten“ eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Dazu gehört natürlich neben einer Fülle sportlicher Erfolge vor allem stabile Gesundheit und zufrieden stellende Fitness im Jahr 2015!

Hermann Thöle

40. TUS SPORTSCHAU

gruppen vom 3. bis 6. Schuljahr bei ihren Boden- und Sprungkombinationen über Stufenbarren und Kästen. Einen Einblick vom Übungs- und Trainingsbetrieb bot eine Mix-Mannschaft der 1. Basketballer Herrenmannschaft und der U-16 Basketballer, die beide in der Bezirksliga spielen. Ein Augenschmaus war der anschließende Auftritt der Jazz-Dance Gruppe mit ihrer Tanz-Darbietung. Das Programm wurde fortgesetzt von der Volleyballabteilung. Sie zeigten den Zuschauern einen Querschnitt an Pritsch-, Bagger- und Schmetter-Übungen, was mit dem Volleyball am Netz so möglich ist. Eine äußerst ansprechende Bodenturnvorführung boten die Mitglieder der Leistungsriege mit ihren Flickflacks und Sprüngen sowie Hebefiguren. Eine kleine süße Überraschung hatte gegen Ende des Nachmittages für alle Kinder der schon an diesem Nachmittag anwesende Nikolaus parat. Vor dem Schlussbild bedankte sich der 1. Vorsitzende Paul Fledermann bei Alwine Boklage und Nicole Kütke für die Zusammenstellung des Programms sowie bei den zahlreichen Helfern im Hintergrund der Veranstaltung. Die Sportshow wurde dann mit einem Tanzflashmob als Abschlussbild beendet, wobei sich alle Aktiven an diesem Nachmittag tanzend vom begeisterten Publikum verabschiedeten.



Foto 6 zeigt den Tanzflashmob als Abschlussbild der Sportshow 2014.

Telscher & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück

Telefon: 054 39 / 94900 - Telefax: 054 39 / 2019

e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info



Krone GmbH & Co. KG

Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau

konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

Durchwachsene Heimpremiere in der Volleyball-Oberliga

**2:3 gegen Bremen 1860 II verloren und
3:2 gegen VfL Lintorf II gewonnen**

Am Samstag, 15. November, hatte die 1. Volleyballmannschaft des TuS Heimspielpremiere nach ihrem Aufstieg in die Oberliga. Dabei haben sie eines der beiden Spiele auch gewonnen. Erster Gegner war die Mannschaft von Bremen 1860 II, die ihre Spiele bislang alle gewonnen. Zunächst sah es danach so aus, dass diese Serie reißen sollte. Denn der TuS führte mit Unterstützung des eigenen Publikums nicht unverdient mit 2:0 Sätzen (25:15, 26:24). Leider verletzte sich im dritten Satz der Bersenbrücker Mikael Habermann (Fingerbruch), was den Spielrhythmus durcheinander brachte. Bremen kam zurück ins Spiel und gewann die nachfolgenden Sätze mit 25:17, 25:15 und 15:8. Nach einer Erholungspause gab es dann das zweite Spiel gegen den VfL Lintorf II, der bislang auch ungeschlagen war. Wieder legte der TuS eine 2:0 Satzführung (25:23, 25:13) vor, aber auch das sollte zunächst noch nicht für den ersten Heimsieg reichen, denn die Lintorfer gewannen die Sätze drei und vier (25:20, 25:23). Im letzten entscheidenden fünften Satz mobilisierten die TuS Spieler dann noch mal alle Kräfte, gewannen mit 15:10 und damit letztendlich das Spiel mit 3:2 Sätzen. Die nächsten Heimspiele haben die TuSler am 20. Dezember ab 15 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums gegen den Oldenburger TB und gegen TuS Aschen-Strang.



TuS-1. Herren Heimspiele in der Oberliga – trotz einer 2:0 Satzführung unterlag man Bremen noch. Foto Thorsten Schröder



TuS-1. Herren Heimspiele – in den Sätzen 3 bis 5 hatte die 1. Herren Mannschaft gegen Bremen, das Nachsehen. Foto R.Rehkamp

VOLLEYBALL

Ein starkes erstes Mal

Seit gut einem Jahr trainieren die Mädels des Jahrgangs 2004 und jünger intensiv das Pritschen und Baggern. Zuvor legten sie in einer Ballspielgruppe die Grundlagen dafür. Am 16. November hatten sie ihren ersten großen Auftritt. Erstmals standen sie zu Dritt auf dem F-Jugendfeld und traten gegen eine andere Mannschaft an. Vieles war ihnen bis dato noch fremd. Doch sie lernten an ihrem ersten Spieltag, der mit insgesamt vier Begegnungen gleich ein Großspieltag war, sehr viel und wussten dies auch gleich umzusetzen. Alle vier Spiele an ihrem ersten Spieltag in Lintorf gewannen sie ungefährdet mit jeweils 2:0 Sätzen. Am 7. Dezember geht es in Merzen weiter. Dann wartet u. a. mit den Tecklenburger Volleykids, dem amtierenden Kreismeister der männlichen U12-Jugend, ein ganz schwerer Brocken.



Franziska Richter, Sandra Feldkamp, Merle Lübbert zur Lage, Johanna Kuschel, Jennifer Walters, Henrike Schröder und Nicole Warkentin (v.li.n.re.) bedanken sich mit einer Laola bei ihren mitgereisten Eltern für die Unterstützung.

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Wolldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5

49593 BERSENBRÜCK

Telefon 0 54 39/3112

Telefax 0 54 39/12 56

Heimtextilien

TUS BERSENBRÜCK BASKETBALL U16M

Die U16m Basketballmannschaft ist diese Saison in der Bezirksliga „Mitte“ (Weser-Ems) mit 2 Siegen in 2 Spielen gut gestartet. Das erste Spiel gegen TuS Neuenkirchen wurde 70 zu 35 gewonnen und das zweite gegen TuS BW Lohne endete 117 zu 22 für TuS Bersenbrück. Jedoch stehen noch Spiele gegen starke Mannschaften wie TuS Bramsche und TuS Eintracht Rulle an, die letzte Saison zu den Top Mannschaften der Liga zählten. Diese Saison will das Bersenbrücker Team selbst an der Spitze der Tabelle stehen.

Das Team: Lukas Felker #4, Leo Steinhaus #5, Michael Langemann #6, Edwin Langemann #8, Daniel Löwen #9, Maik Kronhart #10, Jan Schellmberg #12, Justin Unger #13, Felix Mesch (Stellv. Kapitän) #14, Jonas Stasun (Kapitän) #15 und Coach Thomas Mezger.



ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

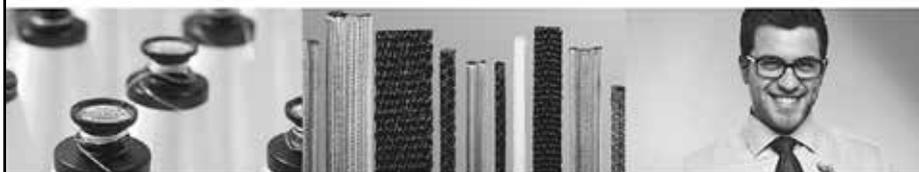


...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS

Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- Le Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbake



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49583 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

34. Vergleichs-Schwimmfest des TSV Quakenbrück am 22. November 2014

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Küthe, Loni (2006,W)

- 1: 100 m Brust Jahrgang 2006 2:29,63 4. Platz
- 3: 50 m Freistil Jahrgang 2006 1:06,86 8. Platz
- 16: 50 m Brust Jahrgang 2006 1:13,68 6. Platz

Markus, Friedrich (1998,M)

- 4: 50 m Freistil Jahrgang 1998 0:30,52 8. Platz
- 6: 100 m Rücken Jahrgang 1998 1:20,34 1. Platz
- 12: 100 m Lagen Jahrgang 1998 1:18,36 3. Platz
- 21: 100 m Freistil Jahrgang 1998 1:11,20 4. Platz
- 25: 50 m Rücken Jahrgang 1998 0:36,22 2. Platz

Riepe, Yannick (2004,M)

- 4: 50 m Freistil Jahrgang 2004 0:47,51 3. Platz
- 6: 100 m Rücken Jahrgang 2004 2:05,70 1. Platz
- 21: 100 m Freistil Jahrgang 2004 disq.

Schmidt, Erich (2002,M)

- 4: 50 m Freistil Jahrgang 2002 0:42,97 9. Platz
- 17: 50 m Brust Jahrgang 2002 0:52,40 4. Platz
- 21: 100 m Freistil Jahrgang 2002 1:38,64 5. Platz

Schmidt, Karl (2000,M)

- 2: 100 m Brust Jahrgang 2000 1:54,57 2. Platz
- 4: 50 m Freistil Jahrgang 2000 0:39,22 6. Platz
- 17: 50 m Brust Jahrgang 2000 0:49,79 4. Platz

Wiegmann, Leon (1999,M)

- 2: 100 m Brust Jahrgang 1999 1:29,58 3. Platz
- 4: 50 m Freistil Jahrgang 1999 0:31,00 4. Platz
- 17: 50 m Brust Jahrgang 1999 0:39,69 2. Platz
- 21: 100 m Freistil Jahrgang 1999 1:10,77 2. Platz

Trainer: Sandra Prinz und Gerold Weete



„Gut Ding braucht Weile“ Das Vereinsheim nimmt immer mehr Gestalt an

Die Welt wurde nicht an einem einzigen Tag erschaffen, und Rom nicht in einer Woche erbaut. Ähnliches gilt auch für das neue Vereinsheim mit allem „Drum und Dran“. Ein Projekt dieser Größenordnung ist für einen Verein wie den TuS Bersenbrück von historischer Bedeutung und bedarf seitens der Verantwortlichen einer Planungsstrategie, die die Mithilfe zahlreicher Freiwilliger beinhaltet. Idealismus und Gemeinschaftssinn sind als Antriebskräfte vonnöten, Gönner und Könnner gefragt, sehr viele bereitwillige und helfende Hände für (fast) alle anfallenden Arbeiten werden gebraucht. Ohne eine große Portion Optimismus und Vertrauen ist ein so hochkarätiges Unternehmen kaum zu realisieren, dennoch bleiben Komplikationen und Enttäuschungen nicht aus. Unbezahlter Einsatz gehört dabei zum Eigenkapital des Vereins. Tatkräftiger Einsatz – auch aus Verbundenheit zum Verein – ist ein Unkostenregulator von immenser Bedeutung. Zum Glück hat der TuS die glückliche Erfahrung gemacht, mit einer stattlichen Zahl Einsatzwilliger bauen zu können. Ihnen sei an dieser Stelle ein kräftiges Dankeschön ausgesprochen.

Abbrucharbeiten

Die nachfolgenden Abbrucharbeiten im Gebäudeinnern wurden hauptsächlich von der Fußballjugendabteilung übernommen:

- Abbruch der Bodenfliesen angefangen vom Versammlungsraum über die Küche bis zu den Umkleidekabinen
- Ausbau des durchfeuchteten Estrichs in den Dusch- und WC-Räumen
- Abriss der Deckenbekleidung einschließlich der nicht mehr tauglichen Dämmung
- Abbruch von Innenwänden im Bereich der neuen Umkleidekabinen
- Teilabbruch der Verblendung

Dass dabei auch von den Spielern selbst mit angefasst wurde, sollten die Verantwortlichen zum Anlass nehmen, solch teambildende Einsätze zukünftig in den Pflegeplan rund um den Sportplatz aufzunehmen.

2. Pflaster- und Erdarbeiten

„Oldie but Goldie“- die Alten Herren (Fußballabteilung) bewiesen monatelang, dass sie nicht nur im Umgang mit dem „runden Leder“ Bemerkenswertes schaffen können. Über 20 Mitglieder aus ihren Reihen im Alter von 48 bis 74 Jahren gestalteten in über 500 Arbeitsstunden einen wesentlichen Teil der Anlagen rund um das Heim. Leitende Funktionen übernahmen dabei Werner Schuckmann

AKTUELLES

und Lothar Böse.

Zu ihrem Arbeitsbereich gehörten

- Rohrverlegen für das Regenwasser
- Stehtribünenbereich – Boden pflastern
- Toilettenbereich – Pflaster hoch nehmen und neu verlegen
- Terrasse und Fluchtweg neu pflastern
- Sandarbeiten (ca. 50 Kubikmeter). Verdichten und Abrütteln
- Stützmauer mit Betonplatten befestigen
- Pflaster in der Einfahrt hoch nehmen und neu legen
- Erdarbeiten für Kinderspielplatz großflächig einsäufähig zubereitet
- Böschung mit Mutterboden neu gestaltet (90 cbm Mutterboden verarbeitet)
- Dachüberstände gestrichen

Schon lange gewusst, jetzt (endlich) auch erwiesen!

Bericht in einer süddeutschen Lokalzeitung:

Grundschul Kinder, die in einem Sportverein aktiv sind, profitieren davon nicht nur körperlich, sondern auch psychisch.

Was Eltern im Alltag oft beobachten, konnte jetzt ein Team aus Wissenschaftlern der Universitäten Bremen, Münster und Luxemburg nachweisen. Sie befragten rund 360 Grundschul Kinder zu ihrer sportlichen Aktivität, heißt es in der Zeitschrift „Psychologie Heute“. Dabei zeigte sich, dass sich die Kinder im Sportverein positiver bewerteten als andere:

Mädchen schätzten sich selber als attraktiver ein, Jungen sahen sich im Vergleich zu anderen schneller, sportlicher und ausdauernder. Außerdem fanden die Forscher heraus, dass sportbegeisterte Kinder mit Vereinsbindung ziel- und leistungsorientierter waren.

Für Interessierte:

Der TuS Bersenbrück bietet ein interessantes und vielfältiges Angebot – nicht nur für Grundschul Kinder! Näheres ist auf der Geschäftsstelle des Vereins, Bramscher Straße 27 (Tel. 05439-902838) zu erfahren.

Hermann Thöle

Kurz nachgedacht: Platini-Idee: Strafbank wie beim Eishockey – eine gute Idee?

UEFA-Chef Michael Platini will die Schiedsrichter besser schützen und uneinsichtige Profis auf die Strafbank schicken. In seinem Buch „Parlons Football“ regt der Franzose an, dass die Unparteiischen bei anhaltenden Widerworten eines Spielers künftig eine Weiße Karte zücken könnten. Dies hätte dann eine zehn minütige Zeitstrafe zur Folge. „Die Weiße Karte soll nicht mit der Gelben Karte verwechselt werden, die für Fouls im Spiel bestimmt ist“, erklärte er. Laut Platini habe der „Wahn“, Entscheidungen der Referees infrage zu stellen, „seuchenartige Ausmaße“ angenommen.

Meine Meinung:

Jegliches Miteinander unterliegt gewöhnlich speziell vereinbarten Abmachungen oder einem festgelegten Regelwerk, wenn es zielgerichtet sein soll. Auch der Fußballsport baut auf Regeln, die einen möglichst geordneten und reibungslosen Spielablauf gewährleisten soll. Ein Grundgedanke ist dabei, die Freude am Spiel zu erhalten und zu fördern. Ohne ein respektvolles Miteinander und ein möglichst konsequentes Einhalten des bestehenden Regelwerkes ist dieses Ziel nicht zu verwirklichen. Eine besondere Rolle kommt dabei dem Spielleiter (Schiedsrichter) zu. Leider wird ihm diese keineswegs leichte Aufgabe durch Unbeherrschtheiten und abstoßende Disziplinlosigkeiten zuweilen erheblich erschwert. Unstimmigkeiten in der Bewertung von Spielszenen gibt es immer wieder und sind auch akzeptabel. Die Ausdrucksformen, seinen Unmut kund zu tun, nehmen jedoch teilweise erschreckende Gestalten an, die jedem immer wieder auch von höchster Ebene geforderten Fair-Play-Verhalten widersprechen. Beschimpfungen, Beleidigungen, theatralisches Gebärden oder gar Gewalttätigkeiten auf und außerhalb des Spielfeldes haben in den letzten Jahren weiter zugenommen. Leider ist die Bereitschaft in unserer Gesellschaft schlechthin, sich an Regeln zu halten und Gemeinschaft fördernde Umgangsformen zu pflegen, gesunken. Fragwürdige Vorbilder im näheren Umfeld oder in Medien geben falsche Signale. Egoistisches Denken, übertriebene Rechthaberei oder unzureichende Kooperationsfähigkeit sind auch Folgen bedenklicher Erziehungsziele- und maßnahmen. Eine Verherrlichung der sogenannten „Fußballgötter“ birgt ebenso ein gewisses Gefahrenpotential. Emotionen gehören zum Spiel, ihrem Ausleben müssen aber Grenzen gesetzt werden. Wer sie zeitweilig nicht akzeptieren kann oder will, sollte eine „Besinnungspause“ einlegen. 10 Minuten dürften (zum „Abkühlen“) eigentlich reichen. ..

Übrigens: Die manchmal wegen Meckerns gezückte Gelbe Karte ermöglicht kaum eine anschließende „Abkühlungsphase“ und kann unter Umständen gravierendere Konsequenzen haben. Also: Warum nicht mal die Weiße Karte – nicht nur bei Profis. Einen Versuch ist sie schon wert.

Hermann Thöle

